



## Zweites Zirkular “Geotop 2017”

Von der „Klassischen Quadratmeile“  
bis ins 21. Jahrhundert -  
die gesellschaftliche Relevanz von Geotopen  
im Wandel der Zeit

vom 18. – 21. Mai 2017

*21. Internationale Jahrestagung  
der Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV*

**Weltkulturerbestätte Rammelsberg / Goslar  
im UNESCO-Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen**



## **Tagungsthema:**

Das Erzbergwerk Rammelsberg liegt inmitten der „Klassischen geologischen Quadratmeile“, die den Pionieren im 18. und 19. Jahrhundert auf engem Raum die Grundlagen ihres Fachgebietes vor Augen führte. Während Aufschlüsse ursprünglich bei der Rohstoffsuche beachtet wurden, kam ihnen danach mehr und mehr eine Schlüsselposition bei der Erforschung geologischer Vorgänge zu. Mit dem Rückgang der Rohstoff-Exploration im ausgehenden 20. Jahrhundert fanden Aufschlüsse fast nur noch als lebloser Rahmen schützenswerter Biotope Beachtung. Mit der Definition von Geotopen, die durch ihre wissenschaftliche Aussagekraft allein Bedeutung und Schutzwürdigkeit genießen, wurde vor 25 Jahren eine neue Ära eingeläutet. Heute werden Geotope als Schlüssel-Orte für das nachhaltige Wirtschaften des Menschen mit den geologischen Ressourcen gepflegt.

**Unterkünfte finden Sie hier:** <http://www.goslar.de/tourismus/uebernachten>

**Die Tagung findet in der Alten Schlosserei des Weltkulturerbes Rammelsberg statt:**

**WELTKULTURERBE RAMMELSBURG, MUSEUM & BESUCHERBERGWERK**

**BERGTAL 19, 38640 GOSLAR**

### **Anfahrt mit Bus und Bahn**

Der Bahnhof Goslar wird stündlich von Zügen aus Göttingen, Hannover, Braunschweig und Halle/Salle angefahren. Direkt vom Bahnhof aus erreicht man den Rammelsberg im halbstündigen Takt mit der Stadtbuslinie 803 Richtung Endhaltestelle "Bergbaumuseum". Die Bushaltestelle befindet sich direkt am Bahnhofsvorplatz.

### **Anfahrt mit dem Auto**

Die Stadt Goslar, in der Mitte Deutschlands gelegen, ist sehr gut mit dem Auto erreichbar:

- Autobahn A 7 von der Abfahrt Rhüden auf die B 85 in Richtung Goslar
- Autobahn A 395 / B6n aus Richtung Braunschweig oder Wernigerode bis Abzweig B 6 in Richtung Goslar, B 6 Abfahrt Goslar-Zentrum
- Bundesstraße 241 von Clausthal-Zellerfeld kommend in Richtung Goslar

### **Parken**

In direkter Nähe zur Anlage befinden sich Parkplätze für PKW und Busse. Weiterhin sind drei Parkplätze für Rollstuhlfahrer in direkter Nähe am Eingang ausgewiesen.

## **Programm**

### **Donnerstag, 18. Mai**

15:30 Kurzexkursion Weltkulturerbe Rammelsberg

18:00 Icebreaker-Treffen mit Imbiss, Alte Schlosserei am Rammelsberg

18:30 AdG-Treffen (Arbeitsgemeinschaft deutscher Geoparks) (Alte Schmiede)

### **Freitag, 19. Mai** (Alte Schlosserei, parallel Poster-Ausstellung)

9:30 Begrüßungen

10:00 G. Lenz: Die Weltkulturerbestätte Rammelsberg

10:30 Kaffeepause

10:50 H. Zellmer: Gesellschaftliche Relevanz geologischer Aufschlüsse im Wandel der Zeit

11:10 K. Stedingk & I. Rappsilber: Geotouristische Karten in Sachsen-Anhalt – Anspruch und Ziele

11:30 F. Knolle & H-G. Röhling: „Geotop und Gestein des Jahres“ – publikumswirksame Aktionen im Geopark . Harz Braunschweiger Land . Ostfalen

11:50 J. H. Kruhl: Geotourismus in Nepal – Probleme und Lösungsvorschläge

12:10 J. Weber: "Geotope des Jahres" als Mittler zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

12:30 Mittagspause

13:30 workshop: Geo-Umweltbildung in Geoparks

13:30 (Parallel): Stadtführung Goslar unter besonderer Berücksichtigung der Baugesteine

15:30 Kaffeepause

15:50 P. Heitzmann: Der Rheinfluss – Ist das überhaupt ein Geotop?

16:10 B. Oesterreich & V. Wrede: Stand der Neubearbeitung der Arbeitsanleitung Geotopschutz in Deutschland

16:30 N. Schumacher: Drei Rohstoffe aus einem Berg

16:50 M. Eberlein: Freital – gegründet auf Kohle und Stahl

17:10 K. Fiedler: Aufwertung eines Geotops: der Kirchbruch in Beucha

17:30 A. Peterek: Ankündigung Geotop 2018

18:00 Abend-Imbiss

19:00 Mitgliederversammlung: FS Geotope & Geoparks

20:00 Öffentlicher Abendvortrag:

F.-W. Wellmer: Gottfried Wilhelm Leibniz' Wirken im Harz

## **Tages-Bus-Exkursionen**

### **Samstag, 20. Mai**

#### **9:00 Oberharz**

1. Devon-Karbon-Profil am Bielstein bei Lautenthal
2. Leibnizpfad bei Clausthal-Zellerfeld
3. UNESCO Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft: Dammgraben, Sperberhaier Damm, Goetheplatz, Oderteich und Rehberger Graben
4. Kellwasser-Event (Oberdevon) Typlokalität Kellwassertal
5. Diabassteinbruch am Huneberg
6. Eckergneis und Eckerstausee

#### **9:00 Westliches Braunschweiger Land**

1. Langenberg/Oker (Harzaufrichtungszone, Malm, Dinosaurierfundplatz)
2. Erzgrube Glockenberg (Kreide-FE-Erz transgressiv über Lias)
3. Gipskuhle Othfresen (renaturierter Gipsbruch im Zechsteinaufbruch des Salzgitter Höhenzuges)
4. Jägerhaus (kreidezeitlicher Hilssandstein mit Hubertuskapelle)
5. Geopunkt Schandelah (Grabungsstelle im Lias-Posidonienschiefer, Ichthyosaurier-Fundplatz)
6. Archäologiepark Kaiserpfalz Werla mit Panoramablick auf den Nördlichen Harzrand

### **Sonntag, 21. Mai**

#### **9:00 Oberharz (wie am 20. Mai)**

#### **9:00 Westliches Braunschweiger Land (wie am 20. Mai)**

## Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 21. Internationale Jahrestagung der Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV vom 18. – 21. Mai 2017 in der Weltkulturerbestätte Rammelsberg / Goslar an.

Postanschrift: Dr. Henning Zellmer, Geopark-Geschäftsstelle, Niedernhof 6, 38154 Königslutter am Elm  
Email an: [Geotop2017@email.de](mailto:Geotop2017@email.de)

---

(Titel) (Name) (Vorname)

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Fax

---

Email

### Tagungsgebühr\*

- |                |                          |       |
|----------------|--------------------------|-------|
| Mitglied       | <input type="checkbox"/> | 120 € |
| Nicht-Mitglied | <input type="checkbox"/> | 150 € |
| Student        | <input type="checkbox"/> | 50 €  |

\* inklusive Tagungsband, Catering, workshop, Rammelsberg-Exkursion & Stadttour

### Tages-Exkursionen\*

- |                             |                          |                     |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------|
| Harzexkursion Sa, 20.05.    | <input type="checkbox"/> | 50 € / Student 20 € |
| Vorlandexkursion Sa. 20.05. | <input type="checkbox"/> | 50 € / Student 20 € |
| Harzexkursion So. 21.05.    | <input type="checkbox"/> | 50 € / Student 20 € |
| Vorlandexkursion So. 21.05. | <input type="checkbox"/> | 50 € / Student 20 € |

\* inklusive Lunchpaket

Gesamtsumme \_\_\_\_\_ €

Überweisung der Gebühren bis 15. April 2015 auf Konto:  
DGGV – FS Geotope & Geoparks / Kennwort: Geotop2017  
IBAN: DE18 2508 0020 0101 2514 02 / BIC: DRESDEFF250 bei der Commerzbank Hannover

---

Ort, Datum

Unterschrift